

**Medieneinladung
zur „JOB-Tour für Neuzugewanderte – innovative Berufsorientierung“
am Dienstag, 22.10.2019, 8-16 Uhr im Landkreis Mainz-Bingen**

Die bei der Handwerkskammer Rheinhessen ansässige Koordinierungsstelle für Ausbildung und Migration (KAUSA) organisiert gemeinsam mit ihren Partnern eine JOB-Tour für Jugendliche mit Flucht- und Migrationshintergrund.

Dazu möchten wir Sie herzlich einladen.

Begleiten Sie gerne die Gruppe während der gesamten Tour.

Alternativ könnten Sie auch individuell die Firmenerkundungen vor Ort mitmachen.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig, würde uns aber unter kausa@hwk.de freuen.

Folgende Unternehmen werden im Landkreis Mainz-Bingen besucht:

- | | |
|-------------------|---|
| 08:00 Uhr | Treffpunkt BBS Ingelheim , Abfahrt mit dem Reisebus. |
| 09:00 – 10:00 Uhr | Frosch Haustechnik GmbH & Co. KG, Kaufhausgasse 14, 55411 Bingen
https://www.frosch-bingen.de

mögliche Ausbildungsberufe/Praktika:
Elektrotechnik, Energie- und Gebäudetechnik |
| 10:30 – 11:30 Uhr | Vidit Systems GmbH, Am Ockenheimer Graben 40, 55411 Bingen
http://www.vidit-systems.de
mögliche Ausbildungsberufe/Praktikum:
Kommunikationselektronik |
| 12:00 – 12:45 Uhr | Mittagspause bei Fa. Gemünden Ingelheim
Lunchpakete vom Catering-Unternehmen Cairo65
(ein Start-up-Unternehmen von Neuzugewanderten) |
| 13:00 – 14:00 Uhr | Bauunternehmung Karl Gemünden GmbH & Co. KG
Rheinstraße 194b 55218 Ingelheim am Rhein

https://gemuenden-bau.de/

mögliche Ausbildungsberufe/Praktika:
Maurer, Hochbaufacharbeiter, Bauzeichner, Kaufleute für Büromanagement |
| 14:30 – 15:30 Uhr | Holzwerkstätte König, Hechtenkaute 11, 55257 Budenheim
https://www.holzwerkstaette-koenig.de/
möglicher Ausbildungsberuf/Praktikum
Tischler |
| 16:00 Uhr | Ende der Veranstaltung, BBS Ingelheim |

JOB-Tour für Neuzugewanderte – worum geht es:

Die Erfahrungen zeigt, dass viele Jugendliche mit Migrations- und Fluchthintergrund falsche Vorstellungen von Handwerksberufen, von der dualen Ausbildung und Praktika haben. Oftmals kommt es zu einem „Praxisschock“. Erhöhte Ausbildungsabbrüche sind die Folge.

Mit diesem Format der JOB-Tour – einer Busfahrt zu Ausbildungsbetrieben im Landkreis Mainz-Bingen – versuchen wir alternativ einen innovativen Weg zu den bekannten Berufs- und Ausbildungsmessen zu „fahren“.

Einerseits tun sich viele Jugendliche mit Migrations- und Fluchthintergrund damit schwer, auf potentielle Arbeitgeber*innen zuzugehen. Mangelnde Information, aber auch kulturell bedingte Hürden und Hemmnisse spielen eine Rolle.

Andererseits melden Ausbildungsbetriebe zurück, dass sie nicht die Ressourcen haben, um selbst an den Berufs- und Ausbildungsmessen teilzunehmen. Mit der Bustour können auch kleinere Firmen im ländlichen Raum eingebunden werden, die Schwierigkeiten haben, Nachwuchskräfte für ihr Unternehmen zu finden.

Mit 30 Jugendlichen, alle sind Schüler*innen (Berufs-)Schulen bzw. Sprachkursklassen der Region, werden vier Unternehmen im Bereich Bau- und Ausbau, Elektrotechnik und Holz besucht.

Jedes Unternehmen bietet innerhalb von 45 Minuten eine Betriebsbesichtigung und eine Vorstellung der möglichen Ausbildungsberufe bzw. Praktika an. Eine Berufsorientierung der ganz konkreten Art.

Sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der Medien,
über Ihre Berichterstattung vor Ort würden wir uns freuen.

Mainz, 18. Oktober 2019

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Informationen:

Anja Obermann
Hauptgeschäftsführerin der
Handwerkskammer Rheinhessen
Telefon: 06131/9992-400
E-Mail: a.obermann@hwk.de